

Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign
mit Vertiefung in **XS SCHMUCK**

Aufnahmeverfahren 2021

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Aufnahmeverfahren der Studienrichtung XS Schmuck entschieden haben und laden Sie ein, folgende gestalterische Hausaufgabe für die Eignungsabklärung zu bearbeiten.

Bitte lesen Sie die Aufgabenstellung mehrmals sorgfältig durch bevor Sie mit der Arbeit beginnen und folgen den unten beschriebenen Anweisungen.

Gestalterische Aufgabenstellung:

Der Kondensstreifen / the vapour trail

Seit Menschen gedenken stellt das Beobachten von Wolkenformationen ein grossartiges Vergnügen dar. Menschen ungeachtet ihres Alters, ihres Standes oder ihrer Nationalität kommen beim Blick in den Himmel ins deuten, interpretieren und sinnieren. Das staunende Beobachten vom Werden und Vergehen von Kondensstreifen kam erst mit der Erfindung von Düsentriebwerken hinzu. Ein Kondensstreifen erscheint meist als eine Art Linie am Himmel die ein leises und doch fast unfassbares Spektakel vollbringt.

Ihre Aufgabe besteht darin EIN MODELL von etwas so Einmaligem wie einem Kondensstreifen zu erschaffen (A).

Vorgehensweise:

1. Beobachten Sie Kondensstreifen am Himmel - am Morgen, am Abend, am Tag. Dokumentieren, zeichnen, fotografieren und beschreiben Sie auch mit Worten was Sie genau sehen, was Sie empfinden (Ihre Sinneseindrücke und Gefühle), was Sie denken (Ihre Erkenntnisse und Reflexionen zum Gesehenen). Verdichten Sie *einen* Aspekt in Ihrer **Wahrnehmungsbeschreibung (B)** zu einem **Essay* (C)** das 200 bis maximal 300 Worte NICHT überschreiten soll (weniger als eine A4 Seite, 12p). Die sorgfältig gestaltete und fehlerfreie Textseite soll mit Ihrem Namen und einer Überschrift versehen sein und in doppelter Ausführung vorliegen. Das *Essay* darf gerne auch auf Englisch verfasst sein.
2. Arbeiten Sie mit den Ihnen zugänglichen Werkzeugen (low oder hi-tec, wie es für Sie passt). Experimentieren Sie, materialisieren Sie Ihre Ideen und Vorstellungen. Entscheiden Sie sich für ein Material/mehrere Materialien und bestimmen Sie die Arbeitsprozesse und Techniken die Ihnen zusagen. Auf dem Weg zu *einem finalen Modell* müssen viele Entscheidungen getroffen werden. Mehrere Modelle entstehen, Ideen werden verworfen oder weiterentwickelt. Ziel ist *ein* aus Ihrer Sicht und für Sie stimmiges **drei-dimensionales Modell eines Kondensstreifens**. Dokumentieren Sie Ihren Arbeitsprozess, Ihre Gedanken, Ihre Experimente, Prototypen und Modelle mit der Kamera. Fügen Sie Ihrer **Prozessdokumentation (D)** Textkommentare bei. Beschreiben Sie in einem separaten Dokument, einer **kritischen Reflexion (E)** (Format wie *Essay*) in sehr kurzen Sätzen das FINALE Modell, dessen Qualitäten und die Idee(n) dahinter. Begründen Sie die wesentlichen gestalterischen und konzeptionellen Entscheidungen in maximal 300 Worten.

3. Entwerfen Sie eine, für den Transport Ihres Modells geeignete **Verpackung (A)**. Diese soll einfach, kostengünstig, zweckmässig, leicht, sicher und für den Hin- und Rücktransport mehrfach nutzbar sein, sich also öffnen und verschliessen lassen. Die Verpackung darf als untergeordnete gestalterische Aufgabe verstanden werden. Besteht ggf. eine Beziehung zwischen Hülle und Inhalt? Funktionsaspekte werden bei der Verpackung sicher höher gewichtet als die expressiven und konzeptionellen Gestaltungsaspekte.

Restriktionen/Hinweise/Tipps:

- das Ziel eines jeden Modells ist die Annäherung an *etwas Essentielles*.
- jedes Modell ist das Resultat eines Abstraktionsbemühens. Die Idee hinter dem Modell erschliesst sich durch dessen physische Präsenz, seiner Grösse, Farbgebung, Materialität, Detailliertheit etc. etc., aber auch durch den Kontext in dem das Modell präsentiert, gezeigt oder z.B. auch fotografiert wird.
- Ihr finales Modell soll eine Länge von maximal 100 cm nicht überschreiten, es kann aber auch wesentlich kürzer sein.
- In der Wahl der von Ihnen bevorzugten Techniken und Materialien sind Sie völlig frei.
- dieses Projekt soll bewusst NICHT zu *Schmuck* im engeren Sinne führen, es geht um
 - o Ihre Wahrnehmungen (was sehen ich),
 - o Ihre Gefühle und Gedanken (was passiert bei mir),
 - o Ihre Fähigkeit eine Idee zu formen (welche Idee fasziniert mich am meisten und wie abstrahiere ich diese Idee),
 - o Ihre Fähigkeit sich Material nutzbar zu machen und es zu manipulieren/ reduzieren/ ästhetisieren (was machen meine Hände mit Material und Werkzeugen, wohin führt mich mein ästhetisches Empfinden)
 - o und schliesslich wollen wir in Ihrer Projektdokumentation sehen wie Sie Ihren Arbeitsprozess reflektieren, was Sie als *essentiell* erachten und wie Sie kommunizieren (wie beurteile ich das, was ich gemacht haben).
- diese gestalterische Hausaufgabe erlaubt es jeder/jedem Bewerber seinen Fähigkeiten und Ideen nachzuspüren und auszuspielen, machen Sie sich das Projekt zu Eigen. Tauchen Sie in einen Arbeitsprozess ein und scheuen Sie sich nicht Entscheidungen zu treffen und auch Fehler zu machen. ... Umwege auf dem Weg zum Ziel (dem Modell) sind unvermeidbar und wichtig und gehören zum Gestaltungsprozess dazu. Dokumentieren Sie daher auch diese Umwege und Ihre daraus gewonnenen Erkenntnisse.
- in etwa 4-5 Arbeitstagen sollten Sie das Projekt zu einem Abschluss bringen.

**Essay: „Die essayistische Methode ist eine experimentelle Art, sich dem Gegenstand der Überlegungen zu nähern und ihn aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Das Wichtigste ist jedoch nicht der Gegenstand der Überlegungen, sondern das Entwickeln der Gedanken vor den Augen des Lesers.“*

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Essay>

Kriterien zur Bewertung der Hausaufgabe:

1. Beobachtungsvermögen / Wahrnehmung
2. Prozess der Ideenentwicklung / Originalität / Eigenständigkeit
3. Umgang mit Material und Herstellungsprozessen
4. Gestalterischer Gesamteindruck
5. Qualität der Dokumentation / Kommunikation / Reflexion

Liste der einzureichenden Dokumente:

- A) drei-dimensionales **Modell** eines Kondensstreifens in einer **Verpackung**
- B) A4 oder A3 Doku: **Wahrnehmungsbeschreibung** mit Zeichnungen, Bildern, Texten etc.
- C) A4 oder A3 Doku: **Prozessdokumentation** mit Zeichnungen, Bildern der Ideen- und Modellentwicklung etc., mit Texten
- D) A4 Textseite: **Essay** (200 bis maximal 300 Worte, 12p) Sorgfältig gestaltet, fehlerfrei, mit Ihrem Namen und einer Überschrift versehen (Titel des Essays), in doppelter Ausführung (2 Kopien)
- E) A4 Textseite: **Kritische Reflektion** (200 bis maximal 300 Worte, 12p) Sorgfältig gestaltet, fehlerfrei, mit Ihrem Namen, in doppelter Ausführung (2 Kopien)

Verpackung:

Bitte erstellen Sie für die Hausaufgabe eine Mappe. Die fertigen Arbeiten inkl. allen Arbeitsskizzen, wie Ideensuche und Bildfindung, sind mit Name und Adresse zu beschriften.

Abgabetermin:

Die Hausaufgabe ist bis am 25.03.2021 physisch an folgende Adresse zu schicken:

Hochschule Luzern – Design & Kunst
745 Viscosistadt
Nylsuisseplatz 1
6020 Emmenbrücke

Falls die Hausaufgabe nicht bis am 25.03.2021 per Post geschickt werden kann, bitten wir Sie diese persönlich an diesem Tag vorbeizubringen.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierte und spannende Zeit bei der Realisierung der gestalterischen Hausaufgabe und freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen,

Christoph Zellweger und Ilona Schwippel

Leitung / Dozierende der Vertiefung XS Schmuck
und Mitglieder der Aufnahmekommission 2021